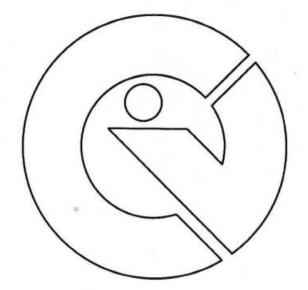
INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN 1950-1995

45 JAHRE

NACHTRAG 1991-1995





45 Jahre Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven im Jahre 1995

45 Jahre Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven, kein Jubiläum, aber doch ein Grund einmal zu verweilen und Rückschau über die zu schnell vergangenen 5 Jahre zu halten. Dazu soll auch diese Festschrift dienen.

Wie Sie nachlesen können, wurde in den letzten 5 Jahren wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Erfolg durchgeführt. Hierdurch haben wir immer wieder berufsund gesellschaftspolitisch auf uns aufmerksam gemacht.

Unsere Mitglieder, Ingenieure verschiedener Berufsrichtungen, gestalten mit dem Vorstand ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Hierfür möchte ich dem Vorstand, insbesondere dem Schriftwart Herrn Hey, der alle Veranstaltungen hervorragend verkauft, und allen Mitwirkenden ganz herzlich danken.

Hier natürlich gleich wieder der Hinweis, daß jedes Mitglied gestaltend mitwirken kann, besuchen Sie unsere Konstante am 1. Dienstag im Monat in "Donner's Hotel", Am Seedeich 2, 27472 Cuxhaven.

Nun möchte ich doch vorausschauend einige Anmerkungen machen:

Wie immer sind die Ingenieure aller Fachrichtungen, mal von der Konjunktur, mal von der Pleite, doch immer stärker von der High-Tech gefordert. Die Entwicklung schreitet rasant voran, manch einer bleibt dabei auf der Strecke. Für junge Menschen ist das kein Thema, denn die Grundbegriffe werden bereits in der Schule gelehrt. Doch alle, die im Berufsleben stehen, müssen sich der Herausforderung stellen und an der Entwicklung teilnehmen, denn nach dem Motto "dem Ingenieur ist nichts zu schwer" sind wir der Sache gewachsen.

Aber auch in der politischen Willensbildung, besonders wenn es um unsere Berufsfelder geht, sollten wir mehr öffentlichen Einfluß nehmen.

Ich wünsche uns allen einen starken Willen, um so die Situation zu meistern und damit die Bedeutung der Ingenieur-Vereinigung zu stärken.

Die Zahl von 200 Mitgliedern haben wir leider nicht erreicht, aber immerhin konnten wir zwischenzeitlich 199 Mitglieder in der Ingenieur-Vereinigung zählen. So sollte auch die Mitgliederwerbung verstärkt aufgenommen werden.

Auf, liebe Kollegen, mit Elan und frischem Mut in die Zukunft.

Herbert Tiedemann 1. Vorsitzender





Der Vorstand v.l.: Hubert Osterndorf, Hauke Bartels, Herbert Pape, Werner Mews, Herbert Tiedemann, Holger Eustermann, Lothar Hey und Berthold Eckhoff.

In der Mitgliederversammlung vom 16. März 1995 wurde der Vorstand der Vereinigung wie folgt gewählt bzw. bestätigt:

Vorstand

Werner Mews

Herbert Tiedemann Lothar Hey Berthold Eckhoff Hauke Bartels (Ehrenvorsitzender)

(1.Vorsitzender) (1.Schriftführer) (1.Kassenwart) (Pressewart) Hubert Osterndorf Holger Eustermann Herbert Pape

(2.Vorsitzender)(2.Schriftführer)(2.Kassenwart)

Ältestenrat

Werner Mews Walter Hagenah Harald Ahrens (Vorsitzender)

Rudolf Wagner Siegfried Beilfuß Herbert Tiedemann

Besichtigungen von Baustellen,	07.12.91	Dow-Chemical in Stade	Rudolf W agner Karl-Heinz Oderich
Museen, Gebäuden	08.02.91	Lufthansa-Werft in Hamburg	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
und Anlagen	25.04.91	Klärwerk in Groden	Klaus Kummer
	26.04.91	Besuch der Fishtec `91 in Cuxhaven	Siegfried Kuhnert
	30.05.91	Bauplatz Fa. Ludwig Voss am Neuen Fischereihafen (Herstellung von Großfertigteilen aus Stahlbeton). Besichtigung Amerikahafen mit anschliessender Grillfete.	Siegfried Mett Helmut Sinner Bodo König Reinhard Glissmann Herbert Pape Holger Eustermann
	10.08.91	Metallverpackungswerk der Schmalbach-Lubeca AG in Brauschweig.	Siegfried Kuhnert
	07.12.91	Deutsches-Elektronen-Synchroton DESY in Hamburg und Schinkenräucherei Abraham in Seevetal.	Herbert Tiedemann
	20.02.92	Vereinigte-Fischmehlwerke in Cuxhaven	Herbert Tiedemann Peter Dibbel
	29.04.92	Industriebetrieb Richter & Greif Feinkost in Cuxhaven.	Siegfried Kuhnert
	22.05.92	Marinefliegerhorst in Nordholz mit Besuch des Zeppelin- Museums und Grillfeier.	Herbert Pape Holger Eustermann





05.05.93	Giesserei Schmidt in Cuxhaven;	Herbert Tiedemann
02.09.93	Friedrich-Clemens-Gerke-Fernmeldeturm in Cuxhaven.	Hilmar Peyn
10.09.93	Fort Kugelbake mit Grillfeier	Gerd Wildfang Holger Eustermann Herbert Pape
28.10.93	Nordmilch in Otterndorf	Herbert Tiedemann
07.04.94	Neubau Medemschleuse in Otterndorf mit anschliessendem Filmvortrag	Berthold Eckhoff
21.04.94	ÜNH-Geschäftsstelle in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
25.08.94	Neubau Mehrzweckumschlagsanlage im ehemaligen Amerika- hafen mit anschliesendem Matjesessen auf dem Feuerschiff- Elbe 1.	Lothar Hey Heinrich Homann
09.09.94	Nato-Marineflugplatz in Nordholz: Sanierung der Flugzeugverkehrs- flächen und Neuordnung der Entwässerungseinrichtungen. Anschliessend Grillfeier und Rundflugmöglichkeit.	Herbert Pape Holger Eustermann Willy Landwehr
25.01.95	Ligar / Contracon in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
17.05.95	VOCO / Dentalpräparate in Cuxhaven	Herbert Tiedemann
16.08.95	Hafenrundfahrt zur Baumassnahme Mehrzweckumschlagsanlage mit Vortrag des Baudirektors Hans-Gerd Janssen.	Lothar Hey Herbert Tiedemann



Besichtigung Fort Kugelbake am 10.09.93



Hafenrundfahrt zur Mehrzweckumschlagsanlage am 16.08.95



Besichtigung Mehrzweckumschlagsanlage am 25.08.94



Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Feuerschiff ELBE 1



Fahrt ins Blaue nach Westhauderfehn

10.11.90	Stiftungsfest zum 40-jährigen Bestehen im Strandhotel Duhnen	Hubert Osterndorf
07.12.90	Adventsfahrt nach Stade mit Besuch des Weihnachtsmarktes. Besichtigung Dow-Chemical und anschliessendem Grünkohlessen in Balje.	Rudolf Wagner
26.01.91	INGENIEURBALL `91 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Junioren-Europameister `89 im Kunstradfahren und der ATSC- Wettkampfgymnastikgruppe. Ausstellung "Schnappschüsse" aus dem Vereinsleben.	Hubert Osterndorf u.a.
22.02.91	Toskana-Abend mit Filmvorführung .	Rudolf W agner
25.04.91	Besuch der Ingenieurskollegen aus Neubrandenburg mit Besichtigung des Klärwerkes in Groden.	Klaus Kummer Hanfried Deuter u.a
15.06.91	Fahrt ins Blaue durch das Land Kehdingen und nach Freiburg.	Hans-Jürgen Schütte Ullrich Quitkatt
15.11.91	Herrenabend im Hotel Seelust in Duhnen mit Vortrag über die Cuxhavener Firma Contracon.	Herbert Tiedemann Berthold Eckhoff
25.01.92	INGENIEURBALL '92 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Rot-Weiss-Showtanzgruppe.	Hubert Osterndorf u.a.
05.03.92	Dresden-Prag-Abend mit Filmvorführung	Rudolf Wagner Hubert Osterndorf
13.06.92	Fahrt ins Blaue in die Fehnkulturlandschaft von Westerhauderfehn	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm



Fahrradtour für die ganze Familie

15.08.92	Fahrradtour für die ganze Familie mit Kaffetafel in Oxstedt und abschliessendem Grillfest auf dem Feuerschiff Elbe 1.	Holger Eustermann Herbert Pape Heinrich Homann
13.11.92	Herrenabend im Restaurant "Zum Wattenlöper" in Duhnen mit Vortrag über das Thema Bildung und Wissenschaft in der Europäischen Gemeinschaft von Staatssekretär Torsten Wolfgramm.	Gunnar Wolfgramm
16.12.92	Skat- und Knobelabend im Schützenhaus Brockeswalde	Erich Hein Hartmut Gehrmann Arthur Meyne Hauke Bartels
09.12.92	Advents-Kaffetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
30.01.93	INGENIEURBALL '93 in der Kugelbake-Halle mit Vorführungen der Tanzschule Beuss.	Hubert Osterndorf u.a.
25.02.93	Filmabend über die Herbstfahrt 92 nach München.	Hubert Osterndorf
23.05.93	Fahrrad-Tour zum Marine-Munitions-Depot in Oxstedt.	Hans-Jürgen Schütte Ulrich Quittkat Herbert Tiedemann Holger Eustermann Herbert Pape
12.06.93	Fahrt ins Blaue ins Holsteiner Land und nach Glückstadt.	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm
20.11.93	Herrenabend im Hotel "Deutsches Haus" in Altenbruch mit einem Vortrag von Uwe Paap über die Geschichte des Gewürzhandels und das Deutsche Gewürzmuseum.	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm

11



Ingenieurball 1993 mit winterlichem Ambiente

08.12.93	Advents-Kaffetafel im Hotel Seelust in Duhnen	Werner Mews
10.12.93	Skat- und Knobelabend im Restaurant "Zum Plattner" in Sahlenburg	Erich Hein Hartmut Gehrmann Arthur Meyne Hauke Bartels
12.02.94	INGENIEURBALL '94 im Seepavillon mit Tanzvorführungen von Karen Sander und Rainer Lange sowie einer Komikjonglage mit Holger Ernst Riekers.	Hubert Osterndorf u.a.
18.06.94	Fahrt ins Blaue nach Bremerhaven und anschliessender Schiffahrt nach Bremen-Vegesack. Besichtigung des Morgensternmuseums und des Kunstmuseums Overbeck.	Heinrich Homann Gunnar Wolfgramm
11.11.94	Herrenabend im Hotel-Restaurant "Zum Plattner" in Sahlenburg mit einem Vortrag von Johann Voss über die geplante Elbefähre.	Berthold Eckhoff Gunnar Wolfgramm Johann Voss
03.12.94	Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bremen und Be- sichtigung der ÜNH-Hauptstelle in Bremen.	Hubert Osterndorf Thomas Windgassen
11.02.95	INGENIEURBALL `95 im Seepavillon mit Tanzvorführungen des Club Cultural Espanol Cuxhaven sowie einer Einlage des Bauch- redners und Zauberers Andreas Römer.	Hubert Osterndorf u.a.
10.06.95	Fahrt ins Blaue nach Altluneberg und ins Teufelsmoor.	Hans-Jürgen Schütte Ullrich Quitkatt



Ingenieurball 1994 mit Karen Sander und Rainer Lange



Ingenieurball 1995 im Seepavillon



Besichtigung Bauplatz der Fa. Ludwig Voß am Neuen Fischereihafen

21.03.91	102-Jahre Seeberufsgenossenschaft: Sicherheit für Seeleute.	Heinrich Homann
24.01.94	Vorstellung der Planungen für das Gewerbegebiet Groden-West.	Eckart Klein
15.03.94	Satelliten-Geodäsie und aktuelle Entwicklungen in der Landvermessung. (Vortrag anlässlich der Jahreshauptver- sammlung).	Arthur Meyne
16.03.95	Ölunfallbekämpfung / Ölunfallstelle See- Küste (Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung).	Siegfried Hetebrück

Reisen



Liebfrauenkirche
in München

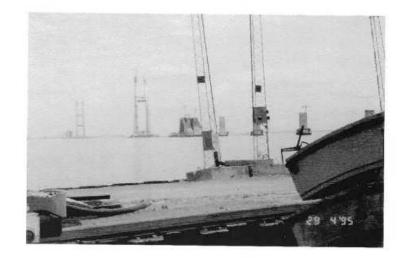
513.10.91	Prag-Dresden Reise	Rudolf Wagner
6 8.11.91	Berlin-Reise. Informationsfahrt mit Tagung für politisch Interessierte. Stadtrundfahrt mit Reichstagsbesichtigung.	Herbert Tiedemann Gunnar Wolfgramm
5 6.09.92	Fahrt nach Neubrandenburg	Hubert Osterndorf
29.09		
02.10.92	Fahrt nach München und ins Altmühltal. Rhein-Main-Donau-Kanal.	Rudolf Wagner
28.04		
30.04.95	Dänemarkreise zur Brückenbaustelle über den Grossen Belt. Stadtführung durch Odense auf Fünen und Besuch des Schlosses Eggeskov mit dem Oldtimer- und Kutschenmuseum.	Holger Eustermann
16.09		
23.09.95	Auslandsreise nach Belgien/Flandern mit einem Besuch der Städte Brüssel, Gent, Brügge, Antwerpen und Oostende sowie dem Schlachtfeld von Waterloo.	Rudolf Wagner



München: Einkehr zum Weißwurstschmaus



Neubrandenburg: 3-Seenfahrt mit MS "Fontane" Dänemark: Ostbrücke über den großen Belt

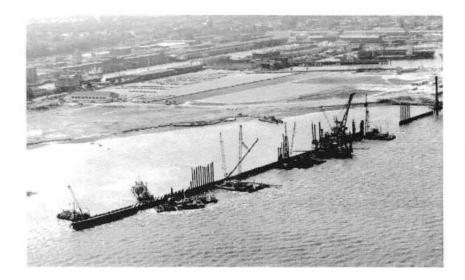




Fahrt nach Flandern



Hafenbaustelle Mehrzweckumschlaganlage im August 1995



Aufbauend auf eine alte Tradition soll auch in unserer Stadt der große Kreis der Bauingenieure und Bautechniker wieder zusammengeschlossen Linladung Die immer wieder laut gewordenen Wünsche haben die Unterzeichneten veranlaßt, auch Sie zu der Gründungsversammlung die am 13. Oktober 1950, 20.15 Uhr, in Lütt's Ecke (Versammlungszimmer) stattfindet, einzuladen. Einführungen von Kollegen, die irrtümlich keine Einladung Mahnken, Baumeister erhalten haben, sind gestattet. Heinecke, Techn. Amtmann Mews, Bauing. Steinmetz, Baumeister i. R. Cuxhaven, im Oktober 1950

Gründungsmitglieder der Vereinigung

Nach unserer Satzung, die am 5. Dezember 1950 von der Mitgliederversammlung verabschiedet wurde, gelten alle diejenigen, die bis zur Beschlußfassung der Satzung der Vereinigung beigetreten sind, als Gründungsmitglieder. Von den 65 Gründungsmitgliedern gehören heute noch die nachstehend aufgeführten 10 Kollegen der Vereinigung an:

1. Dammasch, Karl-Heinz, geb. 28. Dezember 1925

2. Glimmann, Hans, geb. 10. April 1910

3. Hagenah, Walter, geb. 16. August 1921

4. Kraus, Matthias, geb. 6. Januar 1912

5. Mews, Werner, geb. 6. Januar 1915

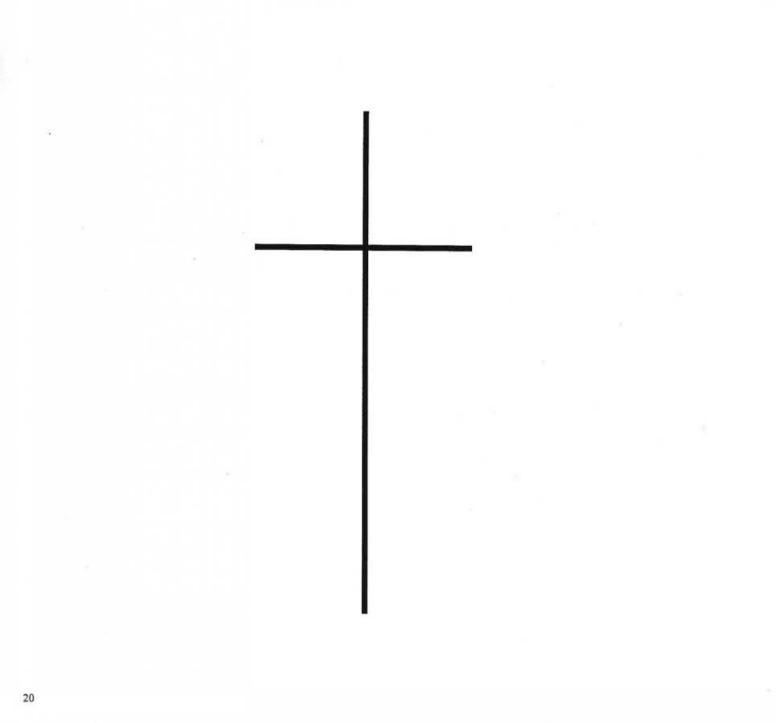
6. Renzelmann, Werner, geb. 29. Mai 1910

7. Richter, Karl-Heinz, geb. 17. Oktober 1920

8. Rösner, Rudolf, geb. 15. Juli 1911

9. Sievers, Walter, geb. 17. April 1920

10. Vorbeck, Hans-Martin, geb. 12. November 1919



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN KOLLEGEN

HUGO BRABAND Diplom-Ingenieur + 17. März 1991 im 77. Lebensjahr Gründungsmitglied

FRIEDRICH-WILHELM HASS Diplom-Ingenieur + 11. August 1992 im 73. Lebensjahr Gründungsmitglied

KARL LOCKHOFF Diplom-Ingenieur +25. September 1994 im 57. Lebensjahr

HARALD JAHN Diplom-Ingenieur +28. August 1995 im 64. Lebensjahr

JAN WAGNER Diplom-Ingenieur +17. September 1995 im 60. Lebensjahr RUDOLF OEHL Diplom-Ingenieur +21, Dezember 1991 im 78. Lebensjahr.

RAIMUND WAGNER Diplom-Ingenieur +01. September 1993 im 88. Lebensjahr Gründungsmitglied

HOLGER CARLSEN Diplom-Ingenieur für Wirtschaft und Seeverkehr + 18. Oktober 1994 im 54. Lebensjahr

EWALD POEHLEMANN Diplom-Ingenieur +30. August 1995 im 81. Lebensjahr

Konstante

Am 5.September 1995 konnte die Vereinigung ein weiteres kleines Jubiläum feiern:

Die 150. Konstante.



Gruppenbild der anwesenden "Aktivisten" v.l. stehend: Lothar Hey, Ulrich Quittkat, Herbert Pape, Herbert Tiedemann, Holger Eustermann, Hubert Osterndorf, Berthold Eckhoff, Rolf Pawlowitz, Hauke Bartels, Hans-Jürgen Schütte, v.l. sitzend: Harald Ahrens, Walter Hagenah, Werner Mews, Dr.Hans-Adolf Groth, Rudolf Wagner.

Die Konstante findet für alle interessierten Mitglieder an jedem 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Kapitänszimmer von "Donners Hotel", Am Seedeich 2, in Cuxhaven statt.





Unser Herbert "Wendehals"

Zwei "Blaufahrer"



Unser "Rudi-Reiseleiter"





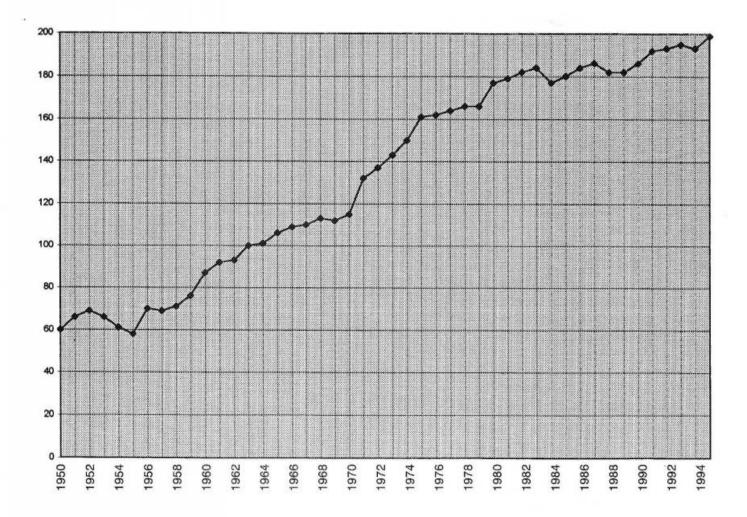


Vier "Buben" mit König

Unser "Photo-Werner"

Zwei "Grillmeister"

Entwicklung des Mitgliederstandes seit Gründung der Ingenieur-Vereinigung 1950



26

Mitglieder

Afsari, Nasser Ahnen, Volker von Ahrens, Harald Alberg, Bernd Albers, Klaus G. Apelt, Günter Apholz, Ewald Baden, Günter Bargen, Günter von Bargen, Rainer von Bartels, Hauke Behrendt, Georg Beilfuß, Siegfried Bertholdt, Helmut Boeth, Rainer Böttcher, Jürgen Bräuer, Karl-Heinz Brinkmann, Karsten Brinkmann, Jürgen Brütt, Matthias Conrad, Rödiger Cords, Thomas Dammann, Hans-Heinrich Dammasch, Karl-Heinz Dennert, Günter Deuter, Hanfried Dibbel, Peter Dingler, Joachim Dohnt, Walter Dohrendorf, Heinz Jürgen Dusl, Kurt Eckhoff, Berthold Engel, Karl-Heinz Erbguth,Dieter Eastermann, Holger Findling, Oswald Fischer, Hans-Reinhard Flügel, Ulrich Flägel, Volker Fliegel, Karl-Heinz Frank, Ekkehard Gaßner, Volker Gehrmann, Hartmut Gerdes, Heiko Gerhardt, Hans-Jüreen Glimmann, Hans Glissmann, Reinhard Grantz, Horst Grantz, Thorsten Groth, Dr. Hans-Adolf Grüter, Andreas Habedank, Peter Hagenah, Walter Hahnefeldt, Michael Hamann, Eckart Hardekopf, Horst Hartwig, Thies Heimburg, Anno M. von Hein, Erich Heinemann, Udo Heinrich, Klaus E. Heilmann, Bernd Hetebrüg, Siegfried Hey Lothar, Hinüber, Harald Hinze, Joachim Hohmann, Hans Holz, Andreas Homann, Heinrich Jiricek, Georg Johannen, Helmut

Wärme-Verf - Technik Versorgungstechnik Vermessungswesen Fahrzeugtechnik Hochbau Hochbau Bauingenieurwesen Ingenierbau Ingenieurbau Hoch- u. Ingenizurbau Architektur Ingenieurbau Vermessungswesen Ingenieurbau Nachrichtentechnik Hochbau Ingenieurbau Ingenieurbau Bauingenieurwesen Architektur Hochbau Elektrotechnik Hochbau Hochbau Ingenieurbau Wasserwirtsch./Kulturtechnik Schiffsbetriebstechnik Ingenieurbau Ingenieurbau Architektur Maschinenbau Ingenicubau Ingenieurbau Hochbau Ingenieurbau Hochbau Ingenicorbau Innenarchitektur Maschinenbau Ingenieurbau Hochbau Schiffsbetriebszechnik Vermessungswesen Hochban Hochbau Hoch- und Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Verkehrswesen Hochbau Ingenieurbau Ingenieurbau Architektor Hochbau Ingenieurbau Wasserwirtschaft Ingenicurbau Vermessungswesen Hochbau Elektrotechnik Hochbau Schiffsingenieur Incenieurbau Incenieurbau Vermess. und Ingenieurbau Informatik Architektur Sceverkehr Ingenieurbau Ingenieurbau

Hannover Berlin Hamburg Braunschweig Buxtehude Buxtebude (AHV) Bremen Trier Buxtehode Buxtehude (AHV) Buxtehude (AHV) Wuppertal Oldenburg Bremen Paderborn Buxtehude **Neustrelitz** Hamburg Braunschweig Buxtehude (AHV) Buxtehude Läbeck Buxtehude (AHV) Berlin Suderburg Bremerhaven Hamburg Lübeck Berlin Wien / München Buxtehude (AHV) Buxtehude (AHV) Nienburg Buxtehode Buxtehode Hildesheim Hildesheim Hamburg Oldenburg Nienburg Flensburg Hamburg Buxtehude Buxtehude Buxtehude Hannover Nienburg Buxtehude Hamburg / Aachen Buxtehude Buxtebude Buxtehude Buxtehude (AHV) Buxtebude (AHV) Eckernförde Hannover Oldenburg Buxtehude Wilhelmshaven Bremen Flensburg Buxtehude (AHV) Braunschweig Berlin Paderborn Hamburg Prag

Hildesheim

188/23.12.34/04.77 258/11.11.51/10.90 070/13.04.30/07.61 163/29.09.39/12.74 187/14.09.48/04.77 137/17.03.42/03.72 246/08.07.52/02.88 101/04.05.39/11.68 039/30.01.28/10.56 049/23.10.29/03.59 271/15.06.65/04.92 162/15.11.35/12.74 044/03.02.24/07.57 263/22.01.28/06.91 260/19.04.47/11.90 156/10.11.42/02.74 110/18.02.25/01.70 202/19.06.40/03.80 238/31.03.54/07.86 274/09.01.64/11.92 193/02.07.41/03.78 231/10.08.54/09.85 064/25.02.36/01.61 004/28.12.25/ G 068/09.11.28/06.61 170/11.02.45/05.75 270/23.12.39/03.92 254/28.09.38/08.90 062/11.11.29/11.60 257/18.11.43/10.90 244/06.02.50/12.87 082/05.09.37/07.64 092/12.08.40/04.66 072/31.08.36/04.62 215/10.11.53/06.81 131/01.09.42/08.71 234/18.07.40/11.85 220/15.01.54/12.82 214/03.11.50/06.81 056/13.06.30/07.60 181/21.04.38/03.76 172/14.07.23/06.75 191/03.12.45/01.78 094/31.07.40/08.66 218/13.10.28/10.82 008/10.04.107G 222/19.10.49/03.83 107/30.10.35/03.69 261/05.10.66/03.91 227/04.03.18/12.84 226/25.04.49/03.84 240/02.02.61/11.86 009/16.08.21 /G 275/15.09.56/03.93 048/26.02.37/01.59 074/12.12.37/01.63 252/13.02.53/03.90 147/28.10.29/09.73 129/03.08.39/06.71 106/07.11.44/01.69 189/30.04;47/10.77 152/07.09.39/09.73 113/16.07.32/12.70 086/17.01.35/06.65 209/02.10.37/10.80 065/10.07.24/01.61 211/22.09.46/12.80 286/09.05.61/06.95 236/07.08.37/01.86 145/01.08.37/03.73 035/14.12.11/06.53

Kaltenborn, Friedrich Käseberg, Hans Kattenborn, Klaus-Otto Kentzier, Peter Kerschies, Christian Killet, Manfred Klein, Eckart Knutzen, Jens König, Bodo Kornett, Alfons Köster, Reinhard Krasselt, Reiner Kraus, Matthias 013/06.01.12/G Krohn, Hans-Jürgen Krüger, Günther-Dirk Kühn, Reinhart Kuhnert, Siegfried Kummer, Klaus Kutzner, Jörg Land, Erich Landvogt, Gabriela Landwehr, Christian Landwehr, Willy Laue, Hein-Peter Lemanski, Haraid Lenz, Kurt Löser, Walter W. Lüdke, Walter Lühmann, Kurt Machulez, Sigurd Makoschey, Dieter Mangliers, Gerhard Meinberg, Peter Meinheit, Hermann Mondikowski, Peter-Wilhelm Mett, Siegfried Mews, Hans Mews, Werner Meyer, Detlef Meyer, Erich Meyer .Hans-August Meyne, Artur Mies, Michael Miessner, Fritz Mischke, Gard Mittendorf, Ralf Möller, Bernd Möller, Ernst Möller, Werner Morgenroth, Thomas Mühlen, Jürgen zur Mußfeld,Gerhard Nachtigal, Günther Nawitzki, Waltraud Neitzel, Jürgen Nepilly, Klaus Nöhmer, Gustav Ober, Hans-Martin Oderich, Karl-Heinz Osterloh, Hans Osterndorf, Hubert Padberg, Wolfgang Pape, Herbert Päsler, Heycko-Pawlowitz, Rolf Peyn, Hilmar Prahl, Heinz-Erich Preukszst, Heinz-Torsten Plischner, Frank Quittkat.Ulrich Rehberg, Hans-Jörg Reich, Michael Renzelmann, Werner

Ingenieurbaa Schiffsbetriebstechnik Hochbau Ingenicurbau Wasserwirt/ Kulturtechnik Hochhau Architektur Ingenicurbau Ingenicurbau Ingenieurban Maschinenbau Architektur/Bau-Ing.wesen Ingenieur/Hochbau Ingenieurbau Maschinenbau Ingenieurbau Maschinenbau Maschinenbau Hochbau Ingenieurbau Bauingenieurwesen Architektur Chemie Ingenicurbau Schiffsbetriebstechnik Hochbau Ingenieurbau Ingenieurbau Heizang und Lüftung Maschinenbau Ingenieurbau Elektrotechnik Versorgungstechnik Ingenieurbau Ingenieurbau Schiffbaa Hochbau Schiffsbetriebstechnik Hoch-und Ingenieurbau Vermessangswesen Ingenieurbau Wasserwirt/Kulturtechnik Ingenieurbau Ingenieurbau Elektrotechnik/Elektronik Berghau Hochbau Ingenieurbau Wasserwirtschaft Schiffsingenieur Ingenieurbau Siedlungswasserwirtschaft Ingenieurbau Maschinenbuu Hochbau Ingenieurbau Maschinenhau Hochbau Ingenieurbau Hochbau Ingenieurbau Ingenieurwesen Elektrotechnik Elektrotechnik Architektur Ingenieurbau Betriebs/Versorgungstechnik Ingenieurbau Schiffsbetriebstechnik Ingenieurbau Ingenieurbau

Buxtehude (AHV) Hamburg Bremen Leipzig Suderburg Siegen Hannover Buxtehude Buxtehude (AHV) Buxtehude Köln Hannover Rendsburg/Trier Eckernförde/Braunschw. Hamburg Aachen Wolfenbüttel Hannover Buxtehude (AHV) Bustehude Buxtehude Braunschweig Isny (Allgäu) Buxtehude (AHV) Bremerhaven Idstein Hannover Buxtehude Berlin Köln Oldenburg Hannover Wolfenbüttel Buxichude Hannover Hamburg Buxtehude (AHV) Flensburg Buxichude (AHV) Hannover Buxtehude Eckernförde Buxtehude (AHV) Gießen Bielefeld Clausthal-Zellerfeld Buxtehude (AHV) Buxtehude Suderburg Flensburg Buxtehude (AHV) Frankfurt Buxtehude Giellen Buxtehade (AHV) Hildesheim Hamburg Oldenburg Buxtehude (AHV) Bremen Buxtehude (AHV) Braunschweig Bremen Hamburg Hamburg Buxtehode Bremerhaven Idstein Flensburg Bremen Bremen

032/05.03.28/06.52 241/02.09.31/11.85 178/04.06.44/12.75 122/20.04.35/03.71 239/07.05.56/11.86 073/06.02.35/01.63 267/11.03.44/11.91 161/24.11.49/11.74 118/28.09.43/01.71 075/18.11.34/03.63 268/02.11.46/11.91 210/10.07.45/12.80 285/08.10.56/03.95 205/07.11.31/05.80 206/07.03.26/05.80 224/04.02.41/06.83 287/04.06.43/06.95 277/07.06.61/09.93 069/29.11.29/07.61 278/08.01.65/03.94 264/24.07.64/08.91 273/06.03.32/07.92 229/13.07.43/04.185 148/26.08.46/09.73 217/24.06.44/04.82 225/26.04.44/1 1.83 121/20.03.45/03.71 098/14.11.38/03.68 096/07.11.42/04.67 255/22.04.41/10.90 081/19.06.33/05.64 183/19.02.26/03.76 221/10.03.46/11.82 151/05.04.50/09.73 235/06.12.46/01.86 126/01.05.18/04.71 017/06.01.15/G 289/20.02.61/11.95 111/28.03.36/01.70 171/25.05.27/05.75 138/05.03.40/07.72 269/02.09.43/03.92 099/17.04.34/05.68 102/11.04.43/12.68 097/04.11.37/06.67 228/30.04.49/04.85 179/23.10.33/01.76 112/05.08.44/08.70 230/05.12.56/09.85 243/29.08.43/01.87 117/03.04.36/01.71 061/19.09.27/11.60 155/04.01.51/01.74 150/15.08.49/09.73 198/16.01.25/02.79 077/17.09.20/07.63 290/07.08.63/11.95 114/30.12.30/12.70 085/20.12.28/06.65 046/05.08.29/10.58 216/13.09.36/01.82 108/21.09.43/03.69 251/22.12.54/03.90 280/18.12.56/09.94 052/13.08.33/01.60 284/19.08.36/03.95 204/25.03.57/05.80 281/28.06.66/09.94 104/17.01.39/12.68 140/11 10.33/07.72 200/19.10.55/12.79 021/29.05.10/G

Richter, Karl-Heinz-Richters, Günter Riechers, Werner Röbbelen, Karl Rösner, Rudolf Röver, Jürgen Rudolph, Jörg Rosch, Werner Saul, Wilfried Schädlich, Peter Scheffel, Bernd Schier, Hans-Werner Schildt, Reiner Schilling, Reiner Schlichting, Peter Schmertmann, Paul Schmidt, Jürgen Schmidt, Dieter Schmidt, Klaus-Peter Schnibbe, Herbert Scholz, Wolfgang Schönau, Klaus-Dieter Schönau, Claudia Schöning, Ernst. Schütte, Hans-Jürgen Schwensleier, Werner Schwerlinski, Peter Scidenkrunz,Peter Sievers, Eric Sievers, Walter Sinner, Helmut Sprenger, Rolf-Dieter Stern, Peter Süling.Heinz Taubert, Dr. Achim Thormeier, Hans-Gerd Thurow, Wolfgang Tiedemann, Herbert Treunert, Ulrich Ullrich, Werner Viebrock, Horst Vorbeck, Hans-Martin Voss, Johann Wagner, Rudolf Wagner, Dr. Peter Walter, Günter Walter, Heiko Weers, Dieter Weilandt, Oswald Wieland, Theodor Wildfang, Gerd Windgassen, Thomas Wolfgramm, Gunnar Wylenzek, Kurt Hermann Hochbau Ingenieurbau Hoch-und Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Bauingenieurwesen Ing.Bau u. Wasserwirtsch. Hochbau Ingenieurbau Nautik und Schiffbau Elektrotechnik Wasserwirts/Kulturtechk. Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Hochbau Maschinenbau Konstruktiver Ing.-Bau Innenarchitektur Maschinenbau Ingenieurbau Hochbau Hoch- und Ingenieurbau Ingenieurbau Hochbau Ingenieurbau Schiffshetrichstechnik Maschinenbau Ingenicurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenicurbau Ingenieurbau Elektrotechnik Bauingenieurwesen Ingenieurban Architektur Heizung und Lüftung Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenicurbau Elektrotechnik Maschinenbau Ingenieurbau Ingenieurbau Ingenieurbau Landwirtschaft Maschinenbau Arch. und Ingenieurbau Elektrotechnik/Energietechnik Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik

Buxtchude Buxtehude Buxtehude (AHV) Lage Breslau Oldenburg Suderburg Buxtehude Hildesheim Elsfleth/Bremen Bremen Suderburg Bremen Buxtehude (AHV) Hildesheim Buxtehude Bremen Bremen Hildesheim Hagen Buxtehude Buxtehude Buxtehude (AHV) Buxtehude Oldenburg Buxtehude Hamburg Hamburg Buxtehude Görlitz Buxtehude München Baxtehude Darmstadt Hannover Gotha/Dresden Nienburg Idstein/Hamburg Köln Coburg Buxtehude (AHV) Darmstadti München Magdeburg Buxtehode (AHV) Buxtehude (AHV) Herford Nürnberg Hannover Aachen Friedberg/Hessen Bremen

022/17.10.20/G 123/05.04.39/03.71 153/05.01.23/11.73 130/22.12.30/06.71 023/15.07.11/G 253/14.02.47/03.90 272/28.07.62/07.92 266/13.03.51/10.91 045/22.12.18/11.57 166/23.05.35/01.75 245/02.02.43/12.87 144/27.03.23/03.73 213/25.02.54/03.81 105/24.05.43/12.68 175/24.01.47/09.75 132/07.03.36/09.71 158/14.03.51/05.74 250/08.01.60/01.89 282/20.02.61/03.95 219/21.03.40/10.82 196/19.01.35/12.78 157/20.01.44/02.74 262/20.06.67/05.91 038/04.05.29/06.56 087/06.01.38/06.65 184/08.05.38/05.76 223/14.03.56/06.83 199/23.12.37/03.79 120/08.12.37/01.71 026/17.04.20/G 054/20.01.30/03.60 090/07.12.38/02.65 159/04.02.40/06.74 079/09.11.36/01.64 232/30.06.33/11.85 288/12.07.64/06.95 265/01.08.39/08.91 047/03.10.31/12.58 203/29.11.42/04.80 169/19.05.35/03.75 057/25.11.32/07.60 029/12.11.19/G 146/04 12 23/09 73 201/06.07.19/01.80 276/01.12.59/04.93 083/15.12.28/07.64 135/15.06.43/12.71 133/23.01.38/10.71 207/22.05.32/05.80 197/14.04.36/01.79 195/07.08.44/11.78 279/22.08.59/08.94 192/14.09.41/01.78 259/19.07.49/10.90

- § 1 Name, Sitz und Form
- Die Vereinigung f
 ührt den Namen
 "INGENIEUR-VEREINIGUNG CUXHAVEN".
- 2. Sitz der Vereinigung ist Cuxhaven.
- 3. Die Vereinigung wird nicht in das Vereinsregister eingetragen.
- 4. Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.
- 5. Die Vereinigung ist parteipolitisch und konfessionell neutral.
- 6. Die Erwerbstätigkeit der Vereinigung ist ausgeschlossen.

§ 2 Zweck

1.Der Zusammenschluß aller interessierten Ingenieure in Cuxhaven und Umgebung.

2. Die Gelegenheit, sich kennenzulernen und freundschaftliche Beziehungen zu pflegen.

3. Eine fachliche Weiterbildung durch Vorträge, Besichtigungen u. a.

4. Geselliges Beisammensein auf festlichen und anderen Veranstaltungen.

5. Die Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder.

6. Die Stellungnahme zu öffentlichen Angelegenheiten, wenn sie fachbezogen sind und von der einfachen Mehrheit der sie beschließenden Versammlung getragen werden.

§ 3 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

die Mitgliederversammlung

der Vorstand und

der Ältestenrat.

Die Organe leisten ihre Tätigkeit gemäß dieser Satzung und ehrenamtlich.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied unserer Vereinigung kann werden, wer die Berufsbezeichnung "INGENIEUR" allein oder in einer Wortverbindung führen darf. Als Grundlage zur Definition des Begriffes gilt die Auslegung im "Gesetz zum Schutz der Berufsbezeichnung Ingenieur", welches der Niedersächsische Landtag am 30. März 1971 verkündet hat. Wer die Mitgliedschaft zu erwerben wünscht, hat einen schriftlichen Antrag laut Vordruck an den Vorstand der Vereinigung zu richten und erkennt damit die Satzung an. Dieser Antrag muß insbesondere die Erfüllung der vorgenannten Aufnahmebedingungen nachweisen.

Nach Bekanntgabe des Ersuchens im Rundschreiben kann von den Mitgliedern bis zur nächstfolgenden Mitgliederversammlung Einspruch erhoben werden.

Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung. Bei Einspruch entscheidet endgültig der Ältestenrat über die Aufnahme. Bei Ablehnung des Antrages bedarf es keiner Begründung. Sie ist unanfechtbar. Der Bescheid ist dem Antragsteller in schriftlicher Form mitzuteilen.

Es wird eine Aufnahmegebühr erhoben, deren Höhe die Jahreshauptversammlung festlegt.

§ 5 Leistungen von Beiträgen

Die Beiträge werden von der Jahreshauptversammlung festgelegt. Es wird angestrebt, diese möglichst im Lastschriftverfahren jeweils am 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres zur Hälfte des Jahresbeitrages zu entrichten. Dieses ist für ein neu aufgenommenes Mitglied erstmals für den Monat fällig, welcher dem Aufnahmetag folgt.

Einkommensschwachen oder fortgezogenen Mitlgliedern kann eine Beitragsermäßigung vom Vorstand bewilligt werden. Hierzu ist jedoch erforderlich, daß ein schriftlicher Antrag an den 1. Vorsitzenden gestellt wird und dieser ausreichend begründet wird.

§ 6 Rechte der Mitglieder

1. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt.

2. Jedes Mitglied kann sich für ein Amt in der Vereinigung bewerben und gewählt werden.

3. Jedes Mitglied ist berechtigt, Anträge zu den Tagesordnungen der Versammlungen zu stellen und Anregungen für das Vereinsleben zu geben.

§ 7 Pflichten der Mitglieder

1. Das Ansehen der Vereinigung ist zu wahren.

2. Die Bedingungen der Satzung sind zu beachten.

§ 8 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt 1. durch freiwilligen Austritt: der Austritt ist schriftlich zu erklären und zum Ende eines Halbjahres möglich. 2. durch Ausschluß: Ausgeschlossen werden kann, wer a) gegen die Satzung grob verstößt, b) dem Ansehen der Vereinigung erheblich schadet, c) trotz zweimaliger Mahnung den Beitragszahlungen nicht nachkommt und d) sich unehrenhafte Handlungen zuschuldenkommen läßt.

Über den Ausschluß entscheidet der Ältestenrat. Der Auszuschließende ist durch den Vorsitzenden schriftlich zu benachrichtigen. Auf Verlangen muß er vor der Beschlußfassung vom Ältestenrat gehört werden. Dem Betreffenden ist die Ausschließung unter Angabe des Grundes durch einen eingeschriebenen Brief umgehend vom Vorsitzenden mitzuteilen. Der so vorgenommene Ausschluß ist unanfechtbar.

3. durch den Tod.

Mit dem Austritt oder dem Verlust der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 9 Ehrenmitgliedschaft

Mitglieder, die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitglieder genießen die Rechte der übrigen Mitglieder und sind von der Entrichtung der Beiträge befreit. Die Ernennung erfolgt durch die Jahreshauptversammlung.

§ 10 Vorstand

Der Vorstand der Vereinigung besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem 1. und 2. Schriftführer, dem 1. und 2. Kassenwart und einem Pressewart. Er kann zur Vorbereitung und Durchführung besonderer Veranstaltungen Beisitzer berufen. Diese sind nur in ihrem Aufgabengebiet stimmberechtigt.

Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Jahreshauptversammlung für 2 Jahre. In einem Jahr werden der 1. Vorsitzende, der 2. Schriftführer und der 1. Kassenwart und in dem darauffolgenden Jahr der 2. Vorsitzende, der 1. Schriftführer, der 2. Kassenwart und der Pressewart neu gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ist der übrige Vorstand berechtigt, das freigewordene Amt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung neu zu besetzen. Der Vorstand ist ehrenamtlich. Er tritt nach Bedarf zur Beratung zusammen und ist bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder beschlußfähig. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.

Der 1. Vorsitzende (im Bedarfsfall der 2. Vorsitzende) leitet die Vereinigung, beruft den Vorstand und die Versammlungen ein, setzt Tagesordnungen fest und ist Mitglied im Ältestenrat.

Die Schriftführer laden zu jeder Versammlung schriftlich ein. Sie führen die Mitgliederkartei und erledigen den sonstigen Schriftverkehr. Über die Jahreshauptversammlung sowie von Beschlüssen der Mitgliederversammlungen fertigen sie Protokolle an. Sie verfassen über die sonstigen Veranstaltungen kurze Berichte. Für die Jahreshauptversammlung ist ein Jahresbericht aufzustellen.

Die Kassenwarte haben die Buch- und Kontenführung zu besorgen. Sie haben die Beitragseingänge zu überwachen und säumige Mitglieder zu mahnen. Über größere Veranstaltungen sind Kostenübersichten baldmöglichst zu erstellen. Zur Jahreshauptversammlung ist ein umfassender Kassenbericht zu erstellen. Zuvor sind den Kassenprüfern alle erforderlichen Unterlagen zur Einsicht zu übergeben.

Der Pressewart soll die Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Hierzu gehört unter anderem die Abfassung von Zeitungsberichten über besondere Veranstaltungen und Stellungnahmen zu öffentlichen Belangen.

§ 11 Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht aus 4 Mitgliedern, einem 1. und 2. Vertreter und dem 1. Vorsitzenden (vertretungsweise dem 2. Vorsitzenden) der Vereinigung. Die Mitglieder sind jährlich zum Vorstand vorzuschlagen und von der Jahreshauptversammlung zu bestätigen. Hierzu sollen möglichst ältere Mitglieder herangezogen werden, die zur Zweckerfüllung der Vereinigung beigetragen haben. Der Ältestenrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden für ein Jahr. Der Ältestenrat entscheidet endgültig über vorgebrachte Einsprüche bei Aufnahmen in die Vereinigung und über den Ausschluß von Mitgliedern aus der Vereinigung. Zu beabsichtigten Satzungsänderungen ist vor der Beschlußfassung durch die Jahreshauptversammlung die Stellungnahme des Ältestenrates einzuholen. Der Ältestenrat entscheidet ferner über Unstimmigkeiten zwischen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern, sofern der Vorstand selber befangen ist.

§ 12 Jahreshauptversammlung

Diese findet alljährlich im März statt. Der Vorstand hat hierzu mindestens 10 Tage vorher einzuladen. Folgende Handlungen sind ausschließlich der Jahreshauptversammlung vorbehalten:

- 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, des Kassenberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer.
- 2. Entlastung des Vorstandes.
- 3. Wahl des Vorstandes.
- 4. Bestätigung des Ältestenrates.
- 5. Wahl der Kassenprüfer.
- 6. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
- 7. Änderung der Satzung.
- 8. Beschlußfassung über die Auflösung der Vereinigung.

Die ordnungsgemäß einberufenene Jahreshauptversammlung beschließt ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Zu Punkt 7 (Änderung der Satzung) und Punkt 8 (Auflösung) ist jedoch eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich. Anträge für Tagesordnungspunkte sind 2 Wochen vor dem Versammlungstermin an den 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form zu richten.

Anträge, die eine Satzungsänderung betreffen, bedürfen einer Unterstützung von mindestend 20 % der Mitglieder, welche durch ihre Unterschrift ihren Wunsch bekunden. Kommt dieser Antrag von seiten des Vorstandes, so ist diese Unterstützung nicht erforderlich. Anträge auf Auflösung der Vereinigung erfordern die Unterstützung von mindestens der Hälfte der Mitglieder.

Über die Beschlüsse der Jahreshauptversammlulng ist von den Schriftführern ein Protokoll zu fertigen.

Bei Wahlen ist, sofern sie nicht durch Zuruf erfolgen, eine geheime Abstimmung mit Hilfe von Stimmzetteln erforderlich. Eine geheime Wahl ist immer dann erforderlich, wenn mehrere Vorschläge vorliegen. Wird im ersten Wahlgang keine Stimmenmehrheit erreicht, sind weitere Wahlgänge erforderlich.

§ 13 Kassenprüfer

Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, den Vermögensstand der Vereinigung sowie die Jahresabrechnung der Kassenwarte zu prüfen. Sie haben hierüber in der Jahreshauptversammlung zu berichten. Gewählt werden sie von der Jahreshauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren. Im ersten Jahr ist der Gewählte 2. Kassenprüfer. Er rückt im darauf folgenden Jahr zum 1. Kassenprüfer auf. Somit wird in jedem Jahr nur der 2. Kassenprüfer gewählt.

§ 14 Auflösung

Die Auflösung der Vereinigung kann nur in der Jahreshauptversammlung beschlossen werden. Hierfür ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Im Falle der beschlossenen Auflösung übernimmt der Vorstand das Amt des Liquidators und verkauft das Inventar und das sonstige Eigentum. Das ganze Barvermögen ist sodann dem Deutschen Roten Kreuz zu überweisen. Damit ist die Auflösung der Vereinigung erfolgt, und alle Rechte und Pflichten sind erloschen.

§ 15 Inkrafttreten der Satzung

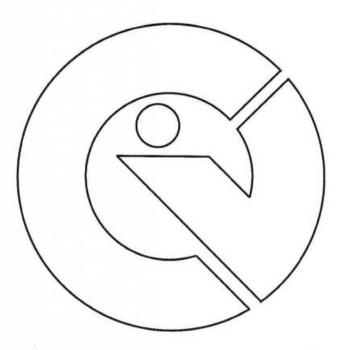
Die Satzung in vorstehender Fassung tritt mit dem 19. Januar 1973 in Kraft.

Cuxhaven, den 19. Januar 1973

Die Mitgliederversammlung

- Der Vorstand: Werner Mews 1. Vorsitzender Rainer von Bargen 1.Schriftführer Berthold Eckhoff 1.Kassenwart Herbert Tiedemann 2. Vorsitzender Bodo König 2.Schriftführer Hubert Osterndorf 2.Kassenwart
- Der Ältestenrat:Johannes Amelung Karl Koopmann Friedrich Albrecht Ludwig Mahnken Raimund Wagner

Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven



Impressum

REDAKTION Hauke Bartels, Rolf Pawlowitz

LAYOUT Roif Pawlowitz

FOTOS Werner Mews Walter Hagenah Herbert Pape Hubert Osterndorf

DRUCK Druckerei Modersitzki, Cuxhaven-Altenwalde

AUFLAGENSTÄRKE 300 Exemplare

Redaktionsschluß: 31.8.95 Erscheinungstag: 4.11.95